



Qualifizierung zur Beraterin/zum Berater für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Für die Unterstützung von Schulen in Rheinland-Pfalz wird das bewährte pädagogische Beratungssystem des Pädagogischen Landesinstituts weiter ausgebaut. Es umfasst verschiedene Beratungsgruppen, die zentrale Aufgaben in der der Schul- und Unterrichtsentwicklung übernehmen.

Im Zuge dieser Weiterentwicklung wird die Gruppe der Beraterinnen und Berater für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) **um drei Beratungskräfte in den drei Großräumen Koblenz, Trier und Mainz** erweitert. Daher besteht für Lehrkräfte erneut die Möglichkeit, sich für eine entsprechende Qualifizierung zu bewerben. Ziel ist die Mitwirkung in einem professionellen Beratungssystem, das eng an den Bedarfen der Schulen sowie an aktuellen bildungspolitischen Anforderungen ausgerichtet ist. Die Beratungsgruppen sind am Pädagogischen Landesinstitut Rheinland-Pfalz angebunden.

Welche Aufgaben haben Beraterinnen und Berater für Bildung für nachhaltige Entwicklung?

Die langfristige Tätigkeit als Beraterin oder Berater für Bildung für nachhaltige Entwicklung ist ein abwechslungsreiches und interessantes Aufgabenfeld mit intensiver Teamarbeit und vielfältigen Entwicklungsperspektiven.

Kernaufgabe ist die Beratung, Begleitung und Unterstützung von Schulen bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung im Rahmen von Schulentwicklungsprozessen:

- Moderation und Begleitung von Schulentwicklungsprozessen
- Beratung schulischer Gruppen (z. B. Schulleitungen, Steuergruppen, Dienstbesprechungen, Konferenzen, Teams)
- Organisation und Durchführung von Studientagen
- Durchführung von Zertifizierungen als BNE-Schule und LernOrt Nachhaltigkeit
- Betreuung des Netzwerkes zertifizierter BNE-Schulen im nördlichen RLP und Organisation und Durchführung regionaler Netzwerktreffen
- Teilnahme an Arbeitstreffen der gesamten Beratungsgruppe
- Planung von und Mitwirkung bei Fortbildungsmaßnahmen
- Mitwirkung bei der jährlichen landesweiten BNE-Fachtagung des Pädagogischen Landesinstituts

Wie erfolgt die Qualifizierung?

Die Qualifizierungsmaßnahme beginnt im Herbst 2026 und erstreckt sich über einen Zeitraum von 15 Monaten. Sie umfasst mehrere Qualifizierungsmodule im Umfang von insgesamt neun Tagen sowie beratungsgruppenspezifische Qualifizierungen. Dabei steht sowohl die Vertiefung der eigenen Fach- und Sachkompetenz im Fokus, als auch der Ausbau überfachlicher Kompetenzen und Beratungskompetenzen.





Der Einstieg in die konkrete Arbeit an Schulen als Teil der Qualifizierung erfolgt zunächst in Kooperation mit erfahrenen Beraterinnen und Beratern und im weiteren Verlauf mit zunehmender Selbstständigkeit.

Die erfolgreiche Teilnahme wird zertifiziert. Nach Abschluss der Qualifizierung erfolgt der Einsatz als Beratungskraft für Bildung für nachhaltige Entwicklung. Es ist vorgesehen, **hierfür vier bis fünf Anrechnungsstunden** zu gewähren. Eine mehrjährige Mitarbeit im pädagogischen Beratungssystem wird erwartet.

Was sind die Bewerbungsvoraussetzungen?

- Fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der BNE
- mehrjährige Unterrichtserfahrung
- unbefristete Anstellung im Schuldienst des Landes Rheinland-Pfalz
- Erfahrungen in Prozessbegleitung und Schulentwicklungsprozessen
- Bereitschaft zur kollegialen Zusammenarbeit und Teamarbeit, auch beratungsgruppenübergreifend
- Bereitschaft zur kontinuierlichen Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahmen, Fortbildungen sowie zum Selbststudium
- Interesse an Beratungstätigkeiten sowie die Fähigkeit zur konstruktiven Zusammenarbeit mit allen schulischen Akteuren (z. B. Schulleitung, Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Elternvertretung, Schulträger)
- Sicherer und zuverlässiger Umgang mit digitalen Arbeitsmitteln (insbesondere PC-Anwendungen) sowie routinierte Nutzung von Office-Programm; Aufgeschlossenheit gegenüber digitalen Technologien und sozialen Medien
- Bereitschaft zu Dienstreisen in ganz Rheinland-Pfalz
- Führerschein und Einsatz des privaten PKWs
- die langfristige Unterstützung durch Ihre Schulleitung

Online finden Sie weitere Informationen zum PÄB-Beratungssystem und zur Bildung für nachhaltige Entwicklung hier: <https://bildung.rlp.de/paeb/> und <https://bildung.rlp.de/nachhaltigkeit/>.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung über den Dienstweg (über die Schulleitung) an die unten genannte Kontaktperson sowie vorab auch per E-Mail. Eine dienstliche Beurteilung ist nicht erforderlich. Zusätzlich bitten wir darum, eine Kopie Ihrer Bewerbung auf dem Dienstweg an die zuständige Schulaufsicht zur Kenntnisnahme zu übermitteln. Ende der **Bewerbungsfrist** ist der **17.05.2026**, der **Info- und Entscheidungstag** ist für den **28.05.2026** geplant (in Bad Kreuznach).

Für Fragen – auch im Vorfeld einer Bewerbung – wenden Sie sich bitte an:

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz
Frank Markus Fleischer
Butenschönstraße 2
67346 Speyer
0671 9701-1843

Wichtig: Senden Sie bitte vorab die Bewerbung per Mail an frankmarkus.fleischer@pl.rlp.de.